

FONDSDETAILS*

Stammdaten

WKN	A1CS5F
ISIN	DE000A1CS5F8
Fondsart:	Aktienfonds
Fondswährung	EUR
Anteilsklasse:	R
Auflegedatum:	15.2.2011
Fondsvolumen**:	12,2 Mio EUR
Fondsdomizil:	Deutschland
Geschäftsjahresende:	31. Dezember
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Vertriebszulassung:	DE, Ö
Fondstyp/Rechtsform:	OGAW

Kosten

Laufende Kosten:	2,15 %
(Gesamtkostenquote)	
Davon jeweils:	
- Verwaltungsvergütung p.a.:	1,20 %
- Beratervergütung p.a.:	0,60 %
- Verwahrstellenvergütung p.a.:	0,10 %
Ausgabeaufschlag:	5,00 %
Performance-Fee:	0,00 %

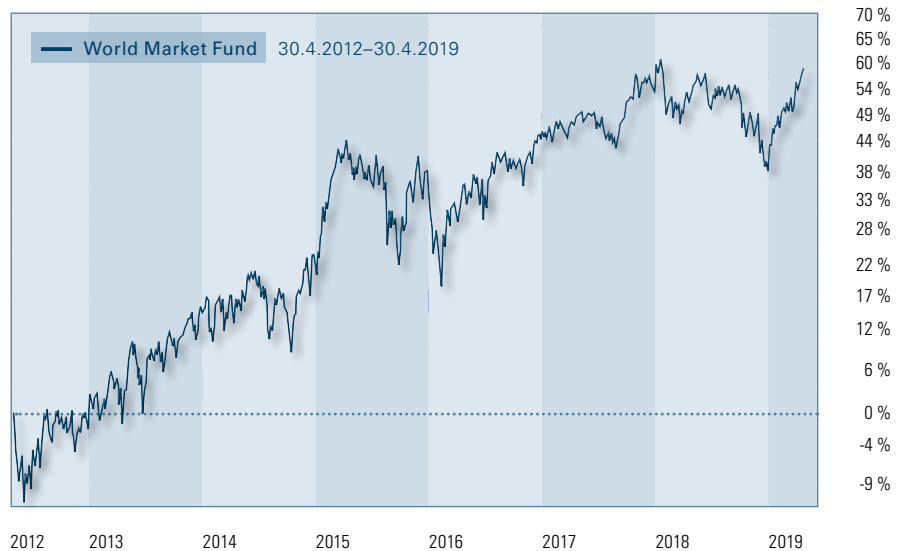
* Ausführliche Informationen erhalten Sie in den fonds-spezifischen Unterlagen (siehe Rechtliche Hinweise).

** beider Anlageklassen

Anlagestrategie

Der World Market Fund investiert weltweit in Sachkapital, wie zum Beispiel in Aktien von Unternehmen mit hoher substanzieller Stärke bei gleichzeitig langfristigem Wachstumspotenzial. Das Fondsmanagement hat die Flexibilität, Anlageformen aus allen Regionen und Ländern der Welt nach den langfristig bewährten qualitativen Selektionsprozessen in das Fondsportfolio zu integrieren. Das Einzigartige an diesem Fonds: Die Ausrichtung richtet sich nach den Zyklen der globalen Wirtschaftsräume. Dafür nutzt das Fondsmanagementteam unter anderem die Analyseergebnisse der Konjunkturbarometer „Welt-Index“, „Welt-Handelsindex“ und „Welt-Systemstressindex“. Diese zusammengehörenden Bewertungsverfahren ermöglichen die Erkennung und Quantifizierung frühzyklischer Veränderungen der Weltwirtschaft. Daraus resultiert ein außerordentlicher Vorteil: Trenddynamiken werden frühzeitig erkannt und bei der Zusammensetzung des Fonds berücksichtigt.

Wertentwicklung | Performancechart**



Fondsadvisor

V.M.Z. Vermögensverwaltungsgesellschaft
Dr. Markus C. Zschaber mbH
Bayenthalgürtel 13
50968 Köln-Marienburg
Deutschland
Telefon: +49 221 35026-0
Telefax: +49 221 35026-26
www.zschaber.de

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 71043-0
Telefax: +49 69 71043-700
www.universal-investment.com

Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA
Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 2161-0
Telefax: +49 69 2161-1340
www.hauck-aufhaeuser.de

Top 10 Aktienpositionen*

Nemetschek SE	7,45 %
iShares Core Dax	6,69 %
Tyson Foods Inc.	3,92 %
Humana Inc.	3,16 %
MDAX Zertifikat UBS	3,12 %
Crown Holdings	2,52 %
SAP SE	2,36 %
ESTX 50 Zertifikat DZ	2,15 %
Texas Instruments Inc.	2,15 %
Croda International PLC	1,80 %

Top 8 Branchen*

Informationstechnologie	13,20 %
Industrie	10,45 %
Konsum zyklisch	7,89 %
Grundstoffe	7,28 %
Pharma/Life Science	5,24 %
Konsum nicht zyklisch	4,68 %
Finanzdienstleister	2,11 %
Energie	0,70 %

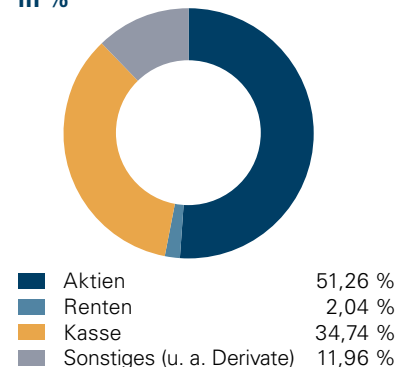
* Zum Stichtag 30.04.2019

Wertentwicklung in %:

Seit 1.1.19	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
+13,19 %	+3,73 %	+18,36 %	+36,63 %

** Der Basiswert der Chartgrafik entspricht 100 Prozent per 30.4.2012, die Chartgrafik wird logarithmisch und geglättet dargestellt. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Kosten, welche in den Verkaufsunterlagen aufgeführt sind, wurden bei der Berechnung bereits berücksichtigt. Einstiegsgebühren werden nicht berücksichtigt. Im Falle der Berücksichtigung der Einstiegsgebühren würde die Wertentwicklung niedriger ausfallen (Bitte beachten Sie den Risikohinweis.).

Fondsstruktur nach Assetklassen in %



Fondsadvisor-Info

Die 1994 gegründete V.M.Z. Vermögensverwaltungsgesellschaft Dr. Markus C. Zschaber mbH ist einer der renommiertesten Finanzportfolioverwalter in Deutschland. Dr. Zschaber ist seit vielen Jahren durch seine Interviews bei n-tv und in zahlreichen namhaften Publikationen bekannt, vielfach wurde er von den Medien für seine Tätigkeiten bereits ausgezeichnet. Das von ihm gegründete „Institut für Kapitalmarktanalyse IFK Köln“ veröffentlicht drei Konjunkturbarometer regelmäßig u. a. in der Welt am Sonntag den „Welt-Index“ sowie in anderen Medien den „Welt-Handelsindex“ und den „Welt-Systemstressindex.“

Rechtliche Hinweise

Alle veröffentlichten Angaben in dieser Werbemittlung sind eine unverbindliche Kurzzinformation, die ausschließlich Werbezwecken dient und keine Anlageberatung, Aufforderung zum Kauf, keine steuerliche Beratung, keine Aufforderung zum Treffen von Anlageentscheidungen oder zum Tätigen von Geschäften in Finanzinstrumenten oder sonstige Empfehlungen darstellt. Diese Werbemittlung ist kein Prospekt im Sinne behördlicher Auflagen. Die in diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit kann nicht übernommen werden. Es wird keinerlei Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Werbemittlung resultieren, übernommen. Grundlage für den Kauf von Anteilen an dem Investmentfonds sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der letzte veröffentlichte Jahres- und Halbjahresbericht sind kostenlos und ausschließlich in deutscher Sprache erhältlich und können beim Fondsadvisor, der V.M.Z. Vermögensverwaltungsgesellschaft Dr. Markus C. Zschaber mbH, ansässig Bayenthalgürtel 13, 50968 Köln, angefordert werden.

Risikohinweis

Grundsätzlich bestehen bei allen Arten von Finanzanlagen Risiken. Keine Kapitalanlage ist völlig sicher oder ohne Risiken. Jede Anlage ist von den jeweils bestehenden konkreten Rahmenbedingungen abhängig, die zu späteren Veränderungen der Einschätzung führen können. Diese Veränderung der jeweils aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung am Kapitalmarkt ist daher immer zu berücksichtigen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Bei der Anlage in Investmentfonds besteht, wie bei jeder Anlage in Wertpapieren und vergleichbaren Vermögenswerten, ein Risiko von Verlusten und Schwankungen. Dies hat zur Folge, dass die Preise der Fondsanteile und die Höhe der Erträge schwanken und nicht garantiert werden können. Die Kosten der Fondsanlage beeinflussen das tatsächliche Anlageergebnis.

Monatskommentar:

Unsere Asset-Allokation-Architektur innerhalb des World Market Fund und dessen Management-Setup strukturieren sich derzeit nach verschiedenen Investmentszenarien, die unser Haus auch aus den eigenen Konjunkturbarometern, wie unter anderem dem „Welt-Index“, dem „Welt-Handelsindex“ oder dem „Welt-Systemstressindex“, ableitet und daraus Investitionsentscheidungen trifft.

Missst man das immer noch eindeutig politisch beeinflusste Marktumfeld an den Kapitalmärkten, so gibt es viele Herausforderungen insbesondere durch den sich immer weiter entwickelnden Konflikt seitens den USA und China, welcher sich in einer prekären Situation seitens der Handelszölle befindet. Dieses Thema und der damit verbundene Protektionismus begleitet die Kapitalmärkte nun mittlerweile im zweiten Jahr und stellt einige Wirtschaftsräume vor vollendete Tatsachen. Die Auswirkungen der jetzigen Situation bekommen leider alle Volkswirtschaften weltweit zu spüren, der US-Wirtschaft schaden derzeit die höheren Produktionskosten, gerade wenn das Endprodukt für den Weltmarkt bestimmt war und gleichzeitig steigen die Verbraucherpreise. Der Konsumtrend, sozusagen die stärkste Säule, ist leicht rückläufig, was auch auf die Situation zurück zu führen ist, dass es derzeit keine Lohnsteigerungen gibt. Mitunter sind jetzt schon US-Unternehmen gezwungen, Investitionen zu tätigen, um den Bedarf abzufangen beziehungsweise zu produzieren, der sonst durch Importe gedeckt wurde. Gesamtwirtschaftlich kommt es zu dem, was man auch Fehlallokation von Ressourcen nennen kann, denn funktionierende Wertschöpfungsketten werden durchbrochen oder gar beendet.

In Europa zeigt sich weiterhin ein sehr gemischtes Bild, denn mit einem ungeklärten Brexit und einem starken, politischen Rechtsdruck, sind nicht nur wirtschaftliche Herausforderungen entstanden. Neben der sich doch stark abschwächenden binnenkonjunkturellen Nachfrage innerhalb Europas, haben die Firmen auch direkt unter dem Handelsstreit zu leiden. Es ist nicht so, dass Europa an der Zollproblematik USA-China partizipiert und somit höhere Auftragseingänge zu verzeichnen wären, im Gegenteil, die

derzeitige Stimmung der Wirtschaft hat sich auch in diesem Bereich ausgeprägt und ist negativ im Verlauf, sprich Auftragsrückgänge. Es bleibt abzuwarten, inwieweit Europa noch mit Importzölle auf die Autoindustrie belegt werden wird, welches ebenfalls im direkten Zusammenhang mit den Zulieferern stehen würde. Marktbeobachter gehen allerdings davon aus, dass es zu einer Lösung kommen könnte, wenn Europa sich mit dem ebenfalls entbrannten Streit um die Lebensmittlimporte mit den USA einigen könnte.

Das Portfolio des Fonds hat derzeit eine direkte Aktienquote in Höhe von rund 52 Prozent und wird weiterhin wie ein internationaler Mischfonds gemanagt, obwohl er in der Kategorie Aktienfonds geführt wird. Mit Blick auf die vergangenen Monate war diese Quote aus Sicht des Fondsmanagements richtig und wurde flexibel und aktiv gestaltet, da es zu einer starken Markterholung kam. Die obigen Themen haben das Management dazu bewogen, eine hohe Kassenhaltung umzusetzen, ohne aber auf weitere Chancen an den Märkten zu verzichten, aber auch mit Blick auf weitere Schwankungen durch die zentralen Themen Zölle und Brexit über die kommenden Wochen.

Zum jetzigen Zeitpunkt sehen wir eine Übergewichtung auf Unternehmen in Deutschland als sinnvoll an, da diese gegenüber den Branchenpendants eindeutig als günstiger einzustufen sind, auch aufgrund der starken Abstrafung im vergangenen Jahr, welche fundamental in einigen Sektoren als nicht gerechtfertigt angesehen wird. Mit Blick auf ein Erholungspotential gerade im MDAX und dem veröffentlichten Zahlenmaterial auch seitens des starken Exports im vergangenen Jahr, ist hier die Möglichkeit gegeben, überproportional anzusteigen. Dieses steht natürlich im direkten Zusammenhang mit möglichen Zöllen in Richtung Europa aber auch mit einer möglichen Einigung und einer dann einsetzenden fundamentalbezogenen starken Aufwärtsbewegung. Weiterhin zeigt die Weltgemeinschaft ein Wachstum oberhalb von drei Prozent für dieses Jahr und dieses wird derzeit durch Sektoren wie die Infrastruktur, den Konsumbereich, den Baubereich, Technologie/Forschung und Entwicklung als auch den Dienstleistungssektor bestätigt.